

Die Edda Gotter Und Heldenlieder Der Germanen

Thank you enormously much for downloading **Die Edda Gotter Und Heldenlieder Der Germanen**. Most likely you have knowledge that, people have seen numerous periods for their favorite books bearing in mind this Die Edda Gotter Und Heldenlieder Der Germanen, but end in the works in harmful downloads.

Rather than enjoying a fine ebook once a cup of coffee in the afternoon, on the other hand they juggled considering some harmful virus inside their computer. **Die Edda Gotter Und Heldenlieder Der Germanen** is within reach in our digital library; an online entry to it is set as public, fittingly you can download it instantly. Our digital library saves in combination countries, allowing you to get the most less latency time to download any of our books taking into account this one. Merely said, the Die Edda Gotter Und Heldenlieder Der Germanen is universally compatible taking into consideration any devices to read.

Götter und Mythen des Nordens - Klaus Bödl
2013-08-23

Als die Söhne Borr's am Meeresstrand
entlangliefen, fanden sie zwei Baumstämme. Die

hoben sie auf und schufen daraus die Menschen. Der Erste gab ihnen Seele und Leben, der Zweite Verstand und Bewegungsfähigkeit, der Dritte äußere Gestalt, Sprechvermögen und die Fähigkeit zu hören und zu sehen. Sie gaben ihnen Kleider und Namen; der Mann hieß Ask, die Frau Embla, und aus ihnen ging das Menschengeschlecht hervor, dem Midgard zur Heimstatt gegeben wurde. Mit diesen Worten beschreibt Snorri Sturluson (1179-1241), der bedeutendste Autor des skandinavischen Mittelalters, in der Edda die Erschaffung des Menschen. Mag man in diesem kleinen Text noch ferne Anklänge an den christlichen Schöpfungsmythos erkennen, so ist das kein Zufall. Jene Autoren, die uns das Wissen über das nordische Pantheon, die Entstehung der Welt und ihren Untergang, aber auch Kämpfe mit Monstern und andere Abenteuer überliefert haben, kannten die christliche und darüber hinaus die antike heidnische Gedankenwelt. Klaus Bödl erzählt in seinem spannenden Buch

die Mythen des Nordens, erhellt aber auch die vielschichtigen kulturellen Rahmenbedingungen, unter denen sie entstanden sind.

Narration and Hero - Victor Millet 2014-07-28
By the early middle ages vernacular aristocratic traditions of heroic narration were firmly established in Western and Northern Europe. Although there are regional, linguistic and formal differences, one can observe a number of similarities. Oral literature disseminates a range of themes that are shared by narratives in most parts of the continent. In all the European regions, this tradition of heroic narration came into contact with Christianity, which led to modifications. Similar processes of adaptation and transformation can be traced everywhere in this field of early European vernacular narrative. But with the increasing specialization of academic fields over the last half century, inter-disciplinary dialogue has become increasingly difficult. The volume is a contribution to renew the inter-disciplinary dialogue about common

themes, topics and motifs in Nordic, Roman, Anglo-Saxon and Germanic literature, and about the different methodologies to explore them.

"*Alles ist nach seiner Art*" - Udo Bermbach

2016-12-16

Die Figuren des "Ring". Wohl kaum ein Werk des Musiktheaters ist so oft und von so unterschiedlichen Perspektiven her interpretiert worden wie Wagners "Der Ring des Nibelungen". Dieser Band rückt die Personen der Tetralogie ins Zentrum des Interesses. Die Grundlage der Analyse bilden dabei der spezifische Charakter der jeweiligen Figur, ihr Verhalten im Verlauf des Dramas, ihre Ziele und Handlungen und ihre musikalische Charakterisierung. So entsteht das vielfältige, spannungsreiche und widersprüchliche Bild des "Ring-Personals".

Edda - Karl Simrock 2007

Die 'Edda' ist die Sammlung altnordischer Götter- und Heldenlieder. Sie überliefert den Glaubens- und Sagenschatz der Wikinger und Germanen

die-edda-gotter-und-heldenlieder-der-germanen

und wurde vermutlich Mitte des 13.

Jahrhunderts zusammengetragen. Den grössten Raum nehmen dabei die Erzählungen aus der Nibelungensage ein.

Drei Dekaden - Hermann Ritter 2018-03-07

Drei Dekaden schon reist Hermann Ritter an der Hand obskurer und obskurster Lotsen durch Nebenräume, Hinterzimmer, Verliese und Keller. Ein Nerd, bevor es den Begriff gab, ein Rollenspieler, als dieses Hobby noch eigenartig war, ein Science Fiction-Fan, bevor diese Dinge alle ins Kino kamen und ein Esoteriker, bevor der Begriff zu einem Bauchladen für kommerzielle Einhornpulverzerstäuber wurde, war er an eigenartigen Orten zu eigenartigen Zeiten. Diese dreißig Jahre waren eine Fahrt durch das Leben und eine Achterbahnfahrt durch Magie und Okkultismus. Er besichtigte sprechende Pferde, die auf Hessisch in Vierzeilern sprachen. Sprach mit Menschen, die vermuteten, er sei ein Träger geheimer Informationen und wollte nur über „Chemtrails“

3/16

Downloaded from click-arm.com on by guest

schweigen, weil er Angst vor dem Geheimdienst habe. Er stand mit nackten Hexen auf einem FKK-Strand, verirrte sich im Nebel auf einer Thingstätte zwischen Skinheads und Neonazis, durfte zusehen, wie Erzengel in einen Schwaben eindringen und immer wieder versuchen, den schmalen Grat zwischen Vernunft, Humor und Irrsinn einzuhalten. Einige seiner Berichte sind geheim, andere werden vom albanischen Geheimdienst unterdrückt, einige sind in Sprachen geschrieben, die kein lebender Mensch mehr versteht. Der Rest steht hier. Vielleicht.

Das Maß des Menschen - Edwin J. de Sterke
2022-05-20

Protagoras beansprucht, die Jugend erziehen zu können. Warum nicht? Wenn «Mensch Maß aller Dinge» ist, kann jeder jeden 'besser' machen... Für Plato geht das nicht auf. Was fehlt? Was ist das Maß des Menschen, wenn der Mensch Maß sein soll? Protagoras claims to be able to educate the young. Why not? If «Man is Measure

of Everything», anybody can make everybody 'better'... To Plato, this doesn't add up. What's lacking? What is the measure of Man, if Man be measure?

Runica - Germanica - Mediaevalia - Wilhelm Heizmann 2003-01-01

The chapters on the Middle Ages or on later epochs deal with questions of the reception of Antiquity or aspects of its continuity - e.g. the reception of the Germanic tribes in the 20th century and the history of Germanic and Nordic Studies, Runology, Old Germanic Studies and Early Germanic Languages and Literatures. The various methodological approaches of the internationally renowned contributors combine to give a comprehensive and many-faceted view of recent research. In addition, the articles cover the spectrum of the scholarly work and interests of the Göttingen medievalist and runologist Klaus Düwel, to whom this volume is dedicated. [Germanic Magic](#) - Gunivortus Goos 2019-09-27
The three parts of the book are separated fields

and deal with different facets of the runes. Part 1 gives, among other things, a fair summarizing historical overview, whereby corresponding finds and their possible interpretations are not left out. Part 2 offers many passages in related mythology and the Norse sagas where runes occur, the corresponding quotes are included. These two parts form an important foundation for the third part, which deals with the use of runes in modern magical-practical usage. After decades of study of various western streams and schools of magic and a thorough study of the runes, the author has managed to combine both. The result is a unique modern rune magic, which is presented in the third part of the book.

Germanische Kultorte - Matthias Egeler

2016-05-31

Der Band „Germanische Kultorte:

»Vergleichende, historische und rezeptionsgeschichtliche Zugänge« zieht die Bilanz eines interdisziplinären Symposiums, das im Oktober 2015 am Institut für Nordische

Philologie der Ludwig-Maximilians-Universität München stattfand. Diskutanden aus Nordischer Philologie, Archäologie, Altorientalistik und Religionswissenschaft tauschten sich in diesem Rahmen über unterschiedlichste Aspekte germanischer (und ausgewählter anderer) »Kultorte« aus und deckten dabei ein Spektrum von Fragen ab, das von allgemeinen Problemen der Auseinandersetzung mit »heiligem Raum« über die spezifischen religiösen Räume der germanischen Religionsgeschichte bis hin zu ihrer modernen Rezeption reichte.

Proceedings of the Fourth International Symposium on Runes and Runic Inscriptions in Göttingen, 4-9 August 1995 - Sean Nowak 1998

Studien zum Altgermanischen - Heiko Uecker
1994-01-01

Der alte Pfad und die Rauhnächte - Alexa Szeli 2020-10-11

Die Magie der Rauhnächte beginnt mit der

Wintersonnenwende. Es sind die vielleicht wichtigsten Tage und Nächte des Jahres. Sie sind mystisch, voll purer Energie und bieten eine Reihe an Möglichkeiten, die entdeckt werden wollen. Mit diesem Buch erhältst du den Schlüssel zu dieser ganz besonderen Zeit. Behutsam begleitet dich die Autorin auf dem Weg der Selbsterkenntnis und Heilung. Sie entrollt einen roten Faden in ein mystisches Reich. Ergreife ihn und du reist durch die Götterwelt der nordischen Mythologie, tief in die Ebenen des Weltenbaumes Yggdrasils. Lass dich verzaubern vom feurigen Herz der alten Magie. Finde auf einer unvergesslichen Reise zu dir selbst. Verbinde uraltes Wissen mit dem Puls der Zeit. Lausche Geschichten von silbernen Fäden, weisen Frauen und düsteren Gestalten der Nacht. Rituale, Räucherungen, Fantasiereisen und vieles mehr warten auf dich.

Gold in der europäischen Heldensage - Heike Sahm 2019-01-29

Die Kulturgeschichte des frühen Mittelalters ist

geprägt durch den Besitz, den Raub, die Zurschaustellung und das Verteilen von Gold. Disziplinenübergreifend ist die Semantisierung von Gold in der Kultur dieser Epoche bislang nicht untersucht. Die hohe kulturelle Bedeutung des Goldes lässt sich an archäologischen Funden wie Grabbeigaben oder Schätzen ablesen. Auch die überlieferten Zeugnisse der Heldendichtung zeigen den besonderen Stellenwert des Metalls an: Helden tragen goldene Rüstungsgegenstände, Herrscherinnen sind goldgeschmückt, und der Raub von Gold hat fatale Folgen. Angesichts dieses Befundes wird die Frage nach der kulturellen Bedeutung des Goldes in der europäischen Heldendichtung des frühen Mittelalters erstmals gestellt. Der vorliegende Band unternimmt dies im Dialog mit der Archäologie und im Rückgriff auf Methoden und Ergebnisse der historischen Narratologie, Anthropologie und Geschichtswissenschaft und stellt die Frage nach der Bedeutung der goldenen Gegenstände im Kontext der erzählten

Welten der volkssprachigen und lateinischen Literaturen Mittel- und Nordeuropas. Die Übersicht über die hier diskutierten Texte lässt eine Eigentümlichkeit erkennen: Geraubt oder präsentiert oder geschenkt werden Artefakte aus Gold. Im Unterschied zur aus dem archäologischen Befund ermittelbaren kulturellen Praxis wird kaum davon erzählt, dass goldene Gegenstände geschmolzen, gemahlen und neu verarbeitet werden. Der Wert der in der Literatur imaginierten Gold-Dinge ist nicht nur von ihrem Grundstoff abhängig, sondern mehr noch von der spezifischen Geschichte der Herkunft und Weitergabe des Artefakts.

Die Edda - Arthur Häny 1987

Eine umfangreiche, kommentierte Auswahl von Texten aus der Lieder-Edda, neu übersetzt von Arthur Häny.

Die Edda - Karl Simrock 2008

Die Edda - Rudolf Simek 2007

Wesen der Edda - Rainer Mekelburg 2011
Der Autor Rainer Mekelburg begibt sich auf einen kryptozoologischen Streifzug durch die altskandinavische Mythologie und versucht die modernen Hintergründe zu beleuchten. Die aktuelle Entwicklung in der Beurteilung der Edda stagniert, als echte weiterführende Forschung lässt sich bereits seit Jahrzehnten keine Schrift zu diesem Thema mehr bezeichnen. Meist handelt es sich dabei nur um dokumentierende Kompendien, die sich allenfalls in Details an Interpretationen wagen. Eine Ursache hierfür liegt sicher in der Natur der Edda selbst begründet. Der Text, speziell der Lieder-Edda, präsentiert sich dem Einsteiger als ein wahres Sammelsurium scheinbar zusammenhangsloser Anekdoten und Episoden aus dem Reich der Götter, wie ein Mosaik, dessen Motiv bis zum letzten Teilchen nur verschwommen wahrnehmbar ist. Zusätzlich erschweren eine Fülle von Eigennamen und Genealogien den Zugang, besonders diese

stellen aber neben den alten Texten selbst eine sehr wertvolle Verständnishilfe dar. Auch die komplizierten verschlungenen Spielregeln der Dichtkunst, denen die Skalden verpflichtet waren, ja in denen sie zeitweilig geradezu schwelgten, so das Verfahren, Gegenstände und Geschöpfe mit sogenannten Kenningar zu versehen, welche quasi poetisch umschreibenden Beinamen entsprechen, erleichtert nicht gerade den Zugang zu den Texten. Außerdem darf davon ausgegangen werden, dass in der Überlieferung Lücken klaffen, einige Passagen sind so bruchstückhaft, dass hier fehlende Lieder vorausgesetzt werden können. Neben den allseits bekannten Deutungsmöglichkeiten, die sich für die Edda wie für jedes andere Werk aus längst vergangenen Tagen anbieten, so etwa eine metaphorische, eine historische oder vielleicht eine psychologische Sicht, eröffnete sich etwas wie ein bisher unbeschrittener Pfad hinter die Fassade eines Mythos, in dunkle, noch ältere

Schichten, der Religionsforschung wohl bisher im Großen und Ganzen entgangen und am besten noch als „kryptozoologisch“ zu bezeichnen. Aus dem Inhalt Die rätselhaften Quellen Das Geheimnis der fehlenden Tiere Die Wale und Walhall Heimdall Der Widder des Meeres Das Einhorn Ein Fazit Die 9 Wellen Die Ran Das Volk im Meer Töchter und Mütter Augenzeugen berichten Kalmare in der alten Kunst Die Göttin im Eis Wo die Ran haust Die Zyklopen im Eis Das Kuckucksei: Sleipnir
Die Edda : eine Sammlung altnordischer Götter- und Heldenlieder ; Urschrift ; mit erklärenden Anmerkungen, Glossar und Einleitung, altnordischer Mythologie und Grammatik - Hermann Lüning 1859

Odin und seine Rolle in der germanischen Götterwelt - Franziska Drax 2008
Studienarbeit aus dem Jahr 2006 im Fachbereich Skandinavistik, Note: 1,3, Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald (Nordisches Institut),

Veranstaltung: Germanische Mythologie, 19
Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache:
Deutsch, Abstract: Die nordische Mythologie
bietet uns eine komplexe und oft verwirrende
Einsicht in die germanische Götterwelt. Sie ist
Zeugnis einer Zeit, in der die Menschen nicht
nur an einen, sondern an viele Götter glaubten.
Die Edda, eine in Versform verfasste Sammlung
von Götter- und Heldenliedern, ist eine
Zusammenstellung von Geschichten und
Ereignissen rund um die Götter und Helden des
germanischen Glaubens. Die Forschung
unterscheidet heute zwischen zwei Eddas: die
Ältere Edda und die Jüngere Edda. Bei der
Älteren Edda handelt es sich um eine
Handschriftensammlung, die unter dem Namen
Codex Regius bis 1971 in Kopenhagen
aufbewahrt war, bevor sie nach Island zurück
überführt wurde. Sie wurde um 1270 in
schriftlicher Form verfasst, jedoch ist bis heute
unklar, von wem. Die enthaltenen Götterlieder
beginnen mit der Völuspá ("Die Weissagung der

Seherin"), gefolgt von den drei Odinedichten
Hávamál ("Gedichte des Hohen"), Vafþrúðnismál
("Das Wafthrudnir-Lied") und Grímnismál ("Das
Grimnir-Lied"). Nachstehend schließt sich das
Fryr-Lied, die Skírnismál ("Skirnis-Ritt"), an. Es
folgen vier Gedichte des Thor: Hárbarðsljóð
("das Harbard-Lied"), Hymiskviða ("Das Hymir-
Lied"), Lokasenna ("Zankreden Lokis") und
Þrymskviða ("das Thrym-Lied"). Letztendlich
bilden Völundarkviða ("Das Wölund-Lied") und
Alvíssmál (Das Alwis-Lied) den Schluss, auch
wenn diese beiden Lieder nicht immer zu den
Götterliedern gezählt werden. Nach den
Götterliedern sind eine Reihe von Heldenliedern
aufgeführt, denen ich mich in dieser Arbeit
jedoch nicht weiter widmen werde. Unter der
Jüngeren Edda versteht man die Handschriften,
die um 1220 von Snorri Sturluson auf Island
verfasst wurden. Die Jüngere Edda besteht aus
drei Teilen: der Gylfaginning, der
Skaldskarpamál und

Codierungen von Emotionen im Mittelalter /

Emotions and Sensibilities in the Middle

Ages - C. Stephen Jaeger 2003-01-01

Historical research into emotionality is at present generally enjoying an heightened level of interest. This bilingual volume documents the proceedings of an international conference, discussing current paradigms and perspectives in historical literary research into emotions and heightening awareness of the mediality of cultures of emotion in historical change. The discussion of methodological questions opens up avenues for interdisciplinary research.

Wieland der Schmied – und Schamane? - Hayo Vierck 2021-12-06

Germanische Altertumskunde Online (Germanic Antiquity Studies Online) – just like the Reallexikon that has merged with it – is accompanied by supplementary volumes. This series comprises both monographs and edited volumes on specific topics from the fields of archaeology, history, and literary studies. It thus expands the database with the inclusion of

aspects that require comprehensive analysis. More than 100 volumes have now appeared, from Germanenproblemen in heutiger Sicht (The Problems of Germanic Peoples from a Contemporary Perspective) to Germanische Altertumskunde im Wandel (Germanic Antiquity Studies in Flux).

Der Thul in Text und Kontext - Kieran R. M. Tsitsiklis 2016-11-21

Der Thul, eine Figur aus der altnordischen und altenglischen Literatur, entzieht sich einer exakten Definition. In seiner Analyse des Textkorpus kann Tsitsiklis aufzeigen, dass sich der Thul als Quelle performativer und fast immer auch autoritativer Verbalhandlungen weniger als fester Typus und eher als die Vielgestalt einer Sprecherfigur erweist.

Runenkunde - Klaus Düwel 2016-08-10
Lesen und deuten von Runeninschriften. Der Band gibt einen Überblick über die Runeninschriften (bzw. über die Verwendung von Runen in Handschriften) vom 3.

nachchristlichen Jahrhundert bis in das späte Mittelalter. Der Autor führt in die Voraussetzungen zur Lesung und Deutung von Runendenkmälern ein und bietet eine kleine Geschichte der Runologie.

Runeninschriften als Quellen interdisziplinärer Forschung - Klaus Düwel
1998-01-01

Die Franken und die Alemannen bis zur "Schlacht bei Zülpich" (496/97) - Dieter Geuenich
1998-01-01

Kontinuitäten und Brüche in der Religionsgeschichte - Michael Stausberg
2001-01-01

This interdisciplinary volume brings together 37 contributions, most of them on the history of Ancient Nordic religion. In addition, there are papers on later European and Mediterranean religious history and investigations into Bahai'ism, Christianity, Islam, Judaism,

Zoroastrism, and the history of research in the history of religion.

Handbuch zur "Völkischen Bewegung" 1871-1918 - Uwe Puschner
1996-01-01

Die Herkunft der Wörter - Margarete Reichardt-Hitzler
2018-04-30

Dieses Buch erklärt logisch und in sich schlüssig, wie unsere Wörter entstanden sind und was sie wirklich bedeuten. Auf welche Art und Weise, wo und wann ist die deutsche Sprache entstanden? Wer schuf sie? Darauf gibt das Buch Antwort. Zudem erhält mit diesem Buch die Sprachwissenschaft die bisher entbehrte naturwissenschaftliche Grundlage. *Die skandinavische Besiedlung auf der Isle of Man* - Dirk Steinforth
2015-11-13

Ab dem späten 8. Jahrhundert segelten Wikinger in die Irische See, und die Chroniken zeichnen über Jahrzehnte ein eindeutiges Bild von ihnen als Heiden und Piraten. Dass sie auch auf die Isle of Man gelangten und sich dort ansiedelten,

belegen reiche archäologische Zeugnisse. In Bezug auf Chronologie und Charakter der skandinavischen Anwesenheit auf Man führen aber in der Forschung zwei unterschiedliche Herangehensweisen zu zwei ebenso unterschiedlichen und unvereinbaren Ergebnissen. So sind zentrale Punkte nicht gesichert: Zum einen, wann der erste Kontakt und wann eine dauerhafte Ansiedlung stattgefunden haben; zum anderen, ob die Insel Opfer von Raubzügen und gewaltsam erobert und besetzt wurde oder ob man sich eher friedlich ansiedeln konnte, und wie in der Folge beide Gruppen mit- oder gegeneinander auf Man lebten. Diesen Fragen wird hier erstmals detailliert nachgegangen: Eine sorgfältige quellenkritische Untersuchung der archäologischen, historischen, literarischen, kunsthistorischen und epigraphischen Zeugnisse stellt das verfügbare Quellenmaterial dar, hinterfragt traditionelle Paradigmen, diskutiert ihre Schlüsse und formuliert eine neue These

zur Rekonstruktion der frühen Wikingerzeit auf der Isle of Man.

Kommentar zu den Liedern der Edda: Heldenlieder (Brot af Sigurðarkviðo, Guðrúnarkviða in skamma, Helreið Brynhildar, Dráp Niflunga, Guðrunarkviða II, Guðrunarkviða III, Oddrúnargrátr, Strophenbruchstücke aus der Völsunga saga - Klaus von See 1997

Der Drache in der mittelalterlichen Literatur Europas - Timo Rebschloe
2014-03-28

Der Drache ist eine beliebte Figur der Literatur - von der Antike bis heute. Er ist aber anscheinend auch ein Stereotyp: Er verkörpert bis heute das Böse, das Chaotische, das lebensfeindliche Prinzip und sogar den Teufel. Diese Arbeit fragt, welche Rolle speziell der mittelalterlichen Literatur bei der Deutung des Drachen zukommt. Unter Berücksichtigung verschiedener Quellen aus dem christlichen, dem naturkundlichen und dem volkssprachlich-

literarischen Kontext werden die Drachengestalten des Mittelalters in dieser Monographie umfassend und systematisch untersucht. Prominente Drachenfiguren wie die Widersacher der Helden Beowulf, Siegfried, Wigalois oder etwa St. Georg werden neben Kreaturen aus naturkundlichen Kompendien, etwa von Albertus Magnus oder Konrad Gesner, gestellt und hinsichtlich ihrer Erscheinung, ihrer Natur und Bedeutung befragt. Auf diese Weise ergibt sich ein facettenreiches Bild, dessen Festlegung nicht allein durch die oben benannten negativen Attribute erfolgen kann.

Kontinuitäten und Brüche in der Religionsgeschichte - Olof Sundqvist 2001
Der interdisziplinär angelegte Band vereinigt 37 Studien, vorwiegend zur altnordischen Religionsgeschichte. Weiterhin vertreten sind Arbeiten zur späteren europäischen und mediterranen Religionsgeschichte sowie Untersuchungen u.a. zu Bahai'ismus, Christentum, Islam, Judentum, Zoroastrismus

und zur Forschungsgeschichte.

Leaves of Yggdrasil - Freya Aswynn 1990-03

The first book to offer an extensive presentation of Rune concepts, mythology and magical applications inspired by Dutch/Frisian traditional lore. Includes a clear and concise explanation of the runes and their placement and significance in the runic alphabet. Introduces the use of runes in counseling and healing of others.

Erzählkultur - Rolf Wilhelm Brednich 2009-06-23

The volume presents 25 papers on the cultural analysis of narration and narratives. The selection concentrates both on comparative historical narratology and on contemporary narratology as an analysis of consciousness. The authors come from a number of European countries and from North America, and the papers, in German and English, provide exemplary studies from the broad field of research into narrative analysis as a cultural study. The papers all focus on the "homo narrans", the human narrator, whose repertoire

is influenced more and more by modern media.

Anfang und Ende - Udo Friedrich 2013-12-20

Weite Teile mittelalterlichen Erzählens gelten aufgrund ihrer mythischen, christlichen oder historischen Perspektivierung in besonderer Weise als anfangs- und endfixiert. Der Band verfolgt die Kategorien Anfang und Ende in ihren narratologischen, kulturellen und anthropologischen Dimensionen. Ob Subjekte, Kollektive oder die Geschichte insgesamt, sie alle werden epochenspezifischen Kausalitäten und Finalitäten unterworfen. Die literaturwissenschaftlichen Beiträge werden durch kulturwissenschaftliche und historische Arbeiten ergänzt, um die Fragestellung - diachron und synchron - in ihren kulturellen Kontexten zu verorten. Sie untersuchen das Verhältnis von Erzählstrukturen und kulturellen Narrativen, von historisch wirkungsmächtigen Sinnbildungsmustern sowie das Spektrum konkreter Erzählformen, in denen Kausalität und Finalität auf unterschiedliche Art modelliert

werden.

Edda - Die Götter- und Heldenlieder der Germanen - Brynjolfur Sveinsson 2017-11

Sagnaheimur - Ásdís Egilsdóttir 2001

Snorri Sturluson - Historiker, Dichter, Politiker - Heinrich Beck 2013-12-12

Der isländische Historiker, Dichter und Politiker Snorri Sturluson war eine Ausnahmestadt des nordischen Mittelalters. Die Beiträge international renommierter Forscher diskutieren den aktuellen Stand der Forschung und bringen selbst neue Ansätze ein. Dabei werden neben religionshistorischen und historischen Themen auch Fragen der Biographie, der Wissenschaftsgeschichte und der Textüberlieferung behandelt.

Studien zum Altgermanischen - Heinrich Beck 1994

Die Rauhächte: Ein spiritueller Begleiter

durch die zwölf magischen Nächte - Dr.

Angela Fetzner 2021-10-30

Die Rauhächte, die Tage zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag, gelten von jeher als die geheimnisvollste Zeit des Jahres: mystisch, geheimnisvoll und sagenumwoben kommen die Tage daher. Die magische Zeit gilt auch als Schwellenzeit, in der die Grenze zur Anderswelt dünner wird: Die Schranken zwischen Diesseits und Jenseits, zwischen Licht und Dunkelheit, guten und bösen Kräften, Neuem und Altem, verschwimmen und fließen ineinander. Zahllose Sagen, Mythen und Bräuche ranken sich seit vielen Jahrhunderten rund um die Rauhächte. In dieser dunkelsten Zeit des Jahres, in der die Nächte lang und kalt waren, und Schneetreiben und tosende Winterstürme über das Land fegten, machten Geschichten von Geistern, Dämonen und toten Seelen die Runde. Kaum ein Mensch wagte es, nach Einbruch der Dämmerung das Haus zu verlassen, um nicht den finsternen Gestalten,

welche um die Höfe streiften, zu begegnen. Der Mensch erlebt auch heutzutage die Besonderheit und die Magie dieser Zwischenzeit Wie sich das Leben in der Natur zurückzieht, ziehen sich auch viele Menschen in dieser Zeit zurück - in die eigenen vier Wände und in sich selbst. Zahlreiche Menschen nutzen die Rauhächte als Zeit zur Einkehr und Besinnung. Es ist darüber hinaus auch an der Zeit, auf das alte Jahr zurückzublicken Die Zeit zwischen den Jahren ist eine Zeit des Abschieds, des Wandels, des Aufbruchs und der Erneuerung. Altes und Belastendes wird losgelassen, um Raum für Neues zu schaffen. Die Regeneration und Erneuerung in der Natur sind eine Chance für den Menschen, sich dieser Erneuerung im Einklang mit dem Rhythmus des Lebens anzuschließen. Die Bedeutung der einzelnen Rauhächte für die seelische Entwicklung Jede der Rauhächte hat eine besondere Bedeutung für unsere seelische Entwicklung - Während Praktiken wie das Meditieren und Räuchern

gepflegt werden, können wir uns und unserer Seele wieder näherkommen Ein magisches Buch für eine magische Zeit Die Weise, wie wir sie verbringen, soll der Überlieferung nach das nächste Jahr bestimmen. Dieses zauberhaft ausgestattete Buch lädt ein, die heilige Zeit mit einer Fülle von Bräuchen, Orakeln und Ritualen

zu feiern. Ihr persönlicher Rauhnächte-Begleiter Erstmals auf über 300 Seiten (Druckversion) finden Sie Eine umfassende, farbig bebilderte Darstellung der Hintergründe des alten Brauchtums, sowie der sagenumwobenen und geheimnisvollen Mystik der Rauhnächte.